

## Anmeldung:

In unserem Sekretariat erhalten Sie Informationen über mögliche Termine und benötigte Rezepte



## Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich bei uns und erfahren Sie detailliert welche Kontingente Sie benötigen.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen auf unserer Homepage, per Telefon oder über E-Mail.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung !

**Logopädisch-interdisziplinäres  
TherapieZentrum Dr. Middeldorf GmbH  
Kamper Straße 17-19  
D-51789 Lindlar**

Geschäftsführung:  
Tina Keck  
Dr. Volker Middeldorf

**Tel.: +49 (0) 22 66 / 9 06-0  
Fax: +49 (0) 22 66 / 9 06-88**

**info@logozentrumlindlar.de  
www.logozentrumlindlar.de**

## „Constraint-Induced Movement Therapy“

Eine intensive Therapieform zur Behandlung  
des paretischen Armes

Dauer: 3 Wochen  
Termine: nach Vereinbarung



# Constraint-Induced Movement Therapy

Die „Constraint-Induced Movement Therapy“ (=CIMT) ist ein modernes Therapieverfahren für Erwachsene mit einem hohen Grad an Evidenzbasierung (wissenschaftliche Wirksamkeitsnachweise durch Studien), welches intensiv die Armfunktion und den Wiedergebrauch des betroffenen Armes im Alltag fördert.

Der „Constraint“-Gedanke stellt eine Revolution in der modernen Geschichte der Neurorehabilitation dar. Der Psychologe und Neurowissenschaftler Edward Taub war der Ansicht, dass Schlaganfallpatienten die betroffenen Glieder häufig nicht mehr benutzen, weil sie durch die damit verbundenen Schwierigkeiten entmutigt sind, sie zu gebrauchen. Dieser „erlernte Nichtgebrauch“ führt zu einer weiteren Verschlechterung der Lähmung.



Auf dieser Grundlage entstand die „Constraint-Induced Movement Therapy“ (=CIMT): Um den Prozess des erlernten Nichtgebrauchs aufzuhalten, zwingt die Taubsche Therapie den Patienten, den betroffenen Arm intensiv zu bewegen. Dies geschieht, indem das nicht-betroffene Körperteil über einen längeren Zeitraum eingeschränkt wird. Das Gelähmte wird in der Zeit intensiv eingesetzt und trainiert. Durch ständig wiederholte Übungen wird die Entwicklung neuer neuronaler Pfade im Gehirn angeregt. Die Patienten lernen dadurch, die gelähmten Gliedmaßen wieder vermehrt einzusetzen.



## Zielgruppe:

Die CIMT richtet sich an Menschen mit einer Hemiparese, die aber schon geringe Bewegungsmöglichkeiten in Schulter-, Ellenbogen-, Handgelenk und Daumen haben sollten. Zudem sollten die Wahrnehmung in der Oberflächen- und Tiefensensibilität sowie die Handlungsplanung nur geringfügig eingeschränkt sein.

## Alltagsziele:

Das Ziel dieses Behandlungsansatzes ist es, dass Sie ihren betroffenen Arm wieder vermehrt im Alltag einsetzen. Es werden im Rahmen der Behandlungseinheiten die vorhandenen Armfunktionen intensiv trainiert, erweitert und in Alltagshandlungen integriert.

## Durchführung:

- Es wird täglich 4 bis 5 Zeitstunden (255 Minuten!) intensiv an den motorischen Armfunktionen gearbeitet.
- CIMT findet in 4 Einzeltherapieeinheiten und einer Gruppentherapieeinheit täglich statt.
- Das gesamte Programm erstreckt sich über einen Zeitraum von 3 Wochen (das eigentliche Training der CIMT wird in 2 aufeinander folgenden Kalenderwochen stattfinden; die Tage vor und nach dem Training werden zur Diagnostik und individuellen Intensiv-Therapie genutzt).
- Auch in den therapiefreien Zeiten wird der weniger betroffene Arm mittels einer Bandage zurückgehalten, damit der mehr betroffene Arm im Rahmen seiner Möglichkeiten Alltagsaktivitäten ausführen kann.
- Das Trainingsprogramm wird an den aktuellen Stand des Betroffenen kontinuierlich angepasst und variiert.